

Diskussion war bieder

Horst Keller äußert sich zur Podiumsdiskussion zum Thema Aids:

Aids-betroffene Person, ich kann gut verstehen, daß Du nicht zur Aids-Diskussion gekommen bist. Eine HIV-positive Person zum Anfassen, Du wärst bestimmt neben Schwester Virginia („die Jungfräuliche“) die Attraktion gewesen. Das würde mir an Deiner Stelle auch nicht gefallen.

Sicherlich hätte Dich niemand der Anwesenden ausgegrenzt. Bei so einem vielschichtigen Thema kann ja auch niemand ausgegrenzt werden. Sex und Tod, das ist ein Thema, das alle angeht (natürlich nur theoretisch). Und so

war dann auch die Diskussion:

Lust, Liebe, Leidenschaft (Geilheit, Gier, Geifer) wurden sehr sachlich behandelt. Ohne Tabu erzählte der Aids-Helfer, daß er am Holzpenis zeigen kann, wie Kondome übergestreift werden. Na toll, was nützt es mir, wenn ich so ein Ding über einen Holzpenis ziehen kann, aber immer noch nicht weiß, warum das am eigenen nicht so klappt. Zwischenmenschliche Interaktionen blieben außen vor. Kurzum: Die ganze Diskussion war fleischlos, l(ei)eblos, brav, bieder, hygienisch sauber, steril, aseptisch. Mit einem Wort: langweilig.